

# *Chronik*

*Fortsetzung*

*2004*

*Gebietskirche Nordrhein - Westfalen*

*Gelsenkirchen-Buer  
- Missionsgebiet Lettland -*

*Bezirk* \_\_\_\_\_

### Kircheneinweihung in Riga

**04.01.2004** Das Jahr 2004 begann mit einem Highlight, der Einweihung der neuen Kirche in Riga durch Bezirksapostel Wilhelm Leber. Er wurde von Apostel Walter Schorr begleitet. Nach der Grundsteinlegung am 31.05.2003 konnte das Gotteshaus nach einer Rekordbauzeit von sieben Monaten der Gemeinde Riga und dem Missionsland Lettland als Zentralkirche übergeben werden.

Zu dem Einweihungsgottesdienst waren insgesamt 415 Teilnehmer erschienen, davon 60 Gäste. Offizielle Gäste waren der zuständige Architekt aus Riga, der Baubeauftragte sowie Mitarbeiter der Baufirma (Generalunternehmer Bukoteks).

Dem Festgottesdienst lag das Textwort aus Psalm 122, Verse 1 – 3, zugrunde:

*„Ich freute mich über die, die mir sagten: Lasset uns ziehen  
zum Hause des Herrn! Nun stehen unsere Füße in deinen Toren,  
Jerusalem. Jerusalem ist gebaut als eine Stadt, in der man  
zusammenkommen soll.“*

Nach dem Weihegebet begrüßte der Bezirksapostel die Gottesdienstteilnehmer und sprach einen dreifachen Dank aus:

- Zunächst gelte es, Gott zu danken, weil er seinen Segen zum Gelingen des Neubaus gegeben hat.
- Dank gebührt allen denen, die mitgeholfen haben. Es ist hier großartige Arbeit geleistet worden. Der Bezirksapostel hob besonders hervor, dass die Zusammenarbeit mit den Behörden der Stadt Riga gut verlaufen sei. Man habe eine schöne Unterstützung gefunden.
- Schließlich gelte der Dank den Brüdern und Schwestern im eigenen Lande, aber besonders auch denen aus anderen Ländern Europas, die freiwillig und treu geopfert haben. Der Bezirksapostel wörtlich: „Das macht mich stolz ! Es ist kein Stolz, der sich erhebt, sondern ganz demütig macht.“

In diesem Zusammenhang erwähnte der Bezirksapostel, dass Spenden aus dem Bezirk Gelsenkirchen-Buer den Grundstock für den Bau des Gotteshauses gebildet haben.

Die Zweckbestimmung der neuen Kirche erläuterte der Bezirksapostel mit den Worten: „So wie Riga die Hauptstadt und das Zentrum des Landes ist, so soll auch dieses Gotteshaus das Zentrum des neuapostolischen Lebens in Lettland sein.“

Diese Aussage des Bezirksapostels hat sich im Laufe des Jahres 2004 bestätigt. Es ist eine erfreuliche Steigerung der Gottesdienstbesucher zu verzeichnen.



*Das neue Kirchengebäude*



*Bezirksapostel Leber durchschneidet ein rotes Band,  
das symbolisch den Gang zur Kirche freimacht*



*Der Bezirksapostel am Altar*



*Blick in die Gemeinde*

**Erster Jugendgottesdienst in Riga**

**20.03.2004** An diesem Tag fand der erste Jugendgottesdienst in der neuen Kirche in Riga statt. An diesem Gottesdienst, der von dem Bezirksältesten Dieter Karlisch geleitet wurde, haben 42 Jugendliche teilgenommen, davon 11 Gäste.



*Bezirksältester Karlisch am Altar*



*Jugendliche und Amtsträger nach dem Gottesdienst*

### **Konfirmation**

**04.04.2004** Die Konfirmation in Lettland wurde am Palmsonntag durchgeführt. 4 Konfirmanden aus den Gemeinden Sigulda (1), Riga (1), Jaunpils (1) und Dobele (1), erhielten den Segen zu ihrer Konfirmation.



*Geschwister der Gemeinde Sigulda mit ihrer Konfirmandin*



*Die Konfirmandin aus Sigulda mit Jugendlichen der Gemeinde*

### **Jugend- und Kindertag**

**15.05.2004** Den diesjährigen Jugend-/Kindertag hielt Apostel Walter Schorr im idyllischen Ort Cere. An diesem Jugend-/Kindertag waren 192 Teilnehmer anwesend, davon 83 Gäste. Aus Estland waren 8 Geschwister angereist.

Besonderer Höhepunkt war die Übergabe eines Krankenwagens durch Apostel Schorr an den Chefarzt des Kreiskrankenhauses in Kandava.

Auf dem freien Gelände pflanzten Apostel Schorr sowie Kinder und Jugendliche aus Lettland und Estland drei Eichen für einen neuen Jugendpark.

Alle Jugendlichen erhielten eine CD mit Liedern des Jugendchores aus dem Bezirk Gelsenkirchen-Buer.



Apostel Schorr am Altar



*Kinder und Jugendliche während des Gottesdienstes*



*Übergabe des Krankenwagens durch Apostel Schorr*